



## **Corona - Hygieneplan Jugendklub „Ried 13“**

### **Infektionsschutzkonzept**

Der Direkt e.V. Arnstadt erstellt auf der Grundlage des §5 2.ThürSARS-CoV-2-IfS-GrundVO ein Infektionsschutzkonzept für den Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit des Jugendklubs „Ried 13. In diesem sind alle erforderlichen Punkte enthalten. Es ist Grundlage, um Kinder und Jugendliche und allen, die mit dem Jugendklub in Verbindung stehen ein hygienisches Umfeld zu ermöglichen, die Risiken von Erkrankungen zu minimieren und die Gesundheit zu erhalten. Der Hygieneplan setzt die hiesigen Vorgaben um und kann somit einen Beitrag zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 leisten. Die Durchführung von Angeboten richtet sich nach dem Ampelsystem. Stufe 1, grün heißt offener Regelbetrieb, Stufe 2, gelb bedeutet feste, voneinander getrennte Gruppen und Stufe 3, rot bedeutet die Schließung oder die Untersagung bestimmter Angebote durch das Gesundheitsamt.

Die Hygienebeauftragte entsprechend § 5 Abs. 1 ThürSARS-CoV-2-IfS-GrundV des Direkt e.V. ist die Mitarbeiterin Frau Gabriele Günther.

Vor Betreten des Jugendklubs muss eine schriftliche Bestätigung der Hygienebelehrung von den Kindern und Jugendlichen vorliegen. (In Zusammenhang mit der Informationspflicht § 34IfSG)

Die Einhaltung der im Hygieneplan festgelegten Maßnahmen werden von den Mitarbeitern des Direkt e.V kontrolliert.

Die hygienischen Erfordernisse werden vor jeder Angebotsdurchführung gesichert

In allen Klubräumen, im Sanitärbereich sowie Eingangsbereich sind altersgerechte Hinweise platziert. Dies bezieht sich auf Hinweisschilder mit der AHA-Regel: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske, Hinweise zum Händewaschen, Hinweise zum einzelnen Betreten der Toiletten und auf die Verhaltensregeln, die im Anhang zu finden sind.

Bei Krankheitszeichen, grippalen Infekten wie z.B. Fieber, trockener Husten, Schnupfen darf der Jugendklub nicht betreten werden. Des Weiteren gilt:

- jeder Jugendklubbesucher muss sich in eine ausliegende Anwesenheitsliste eintragen, in der personenbezogene Daten vermerkt werden, um mit dieser Dokumentation eine Nachverfolgung von eventuellen Infektionsketten zu ermöglichen. (nach Vorgaben des §5 Abs.1 i.V.m.§44 Abs1 und 2 ThürSARS-CoV-2-KiJuSSP-VO)
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Mindestens 1,50 m Abstand halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Gründliche Händehygiene durch Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden nach beispielsweise dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc.; vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang etc.

Händedesinfektionsmittel sind im Jugendklub nicht vorgesehen, denn das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. In allen Toiletten besteht die Möglichkeiten, sich die Hände zu waschen.

- Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen
- Husten- und Niesetikette sind wichtige Präventionsmaßnahmen. Dies bedeutet Husten und Niesen in die Armbeuge. Beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen halten; am besten wegdrehen

- Zum Fremdschutz in der Gemeinschaft ist das Tragen einer textilen Barriere in Form eines medizinischen Mundschutzes erforderlich. Diese kann bei korrekter Handhabung die Infektionsgefahr insbesondere dann verringern, wenn Mindestabstände nicht eingehalten werden können. Durch diesen Fremdschutz kann das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, verringert werden.

Bei einer MNB muss es sich nicht um professionelle oder hochwertigere Masken handeln, sondern auch selbstgenähte MNB sind ausreichend. Auch Schals und Halstücher können dieser Pflicht entsprechen.

Eine MNB ist im Klub zu tragen. Bei Aktivitäten mit gewährleistetem Sicherheitsabstand ist er nicht erforderlich.

Darüber hinaus muss bei Fahrten mit dem Kleinbus des Direkt e.V. immer die MNB getragen werden.

### **Abstand und Personenanzahl**

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss im gesamten Jugendklub ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden.

Abhängig von der Größe des Raumes kann sich je nach aktuellen Vorgaben maximal 1 Person auf 5qm<sup>2</sup> und auf 10qm<sup>2</sup> bei bewegungsorientierten Angeboten aufhalten.

### **Lüftung**

Das regelmäßige und richtige Lüften ist besonders wichtig. Mehrmals täglich, mindestens alle 30 min., ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten durchzuführen. Eine Kipplüftung ist nicht ausreichend, da ein schneller und kompletter Luftaustausch nicht erfolgt.

### **Reinigung und Nutzung von Spielgeräten**

Alle genutzten Räume werden täglich gereinigt (Oberflächenreinigung, Staubsaugen) und bei Bedarf und starker Nutzung mehrmals täglich gereinigt.

Türklinken, Griffe, Türen, sowie Treppengeländer, Lichtschalter, alles, was starker Nutzung ausgesetzt ist, wird täglich mehrmals gereinigt.

Spielgeräte wie Billard, Tischtennis, werden bei jedem Nutzerwechsel desinfiziert.

Brettspiele, Bastelmaterial, Bälle, etc. werden bei jedem Nutzerwechsel durch die Mitarbeiter desinfiziert

### **Sanitärbereich**

In allen Sanitärbereichen sind ausreichend Flüssigseifenspender und Einmal-Handtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmal-Handtücher und Toilettenpapier sind vorhanden.

Am Eingang der Sanitärbereiche wird durch einen gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenbereichen stets nur eine Person aufhalten darf.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut, Erbrochenem etc. wird nach Entfernung der Kontamination mit einem desinfektionsmittelgetränkten Einmaltuch eine prophylaktische Wisch-Desinfektion durchgeführt. Dabei werden Einmalhandschuhe getragen.

Aktuelle Vorgaben werden unmittelbar in das Hygienekonzept aufgenommen.

Anhang: